**Die Rechtsverordnung ist hier der besseren Lesbarkeit wegen mit der eingearbeiteten Änderungsverordnung vom 12.03.2019 dargestellt. Bei der Rechtsanwendung sind das tatsächliche Datum und die zu der Zeit geltende Fassung der Rechtsverordnung des Landratsamts Lörrach zu Grunde zu legen.**

# Rechtsverordnung des Landratsamtes Lörrach über Gebühren für öffentliche Leistungen zur amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs

(Gebührenverordnung Erzeugnisse tierischen Ursprungs)

vom 15.12.2007

In der Fassung vom 12.03.2019.

Auf Grund von § 4 Abs. 1, Abs. 3 i.V.m. § 8 des Landesgebührengesetzes vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) i.V.m. Artikel 27 und 28 der VO (EG) Nr. 882/2004 vom 29. April 2004 (EU ABl. Nr. L 165), in den jeweils geltenden Fassungen, wird verordnet:

## § 1
## Kostenpflichtige Tatbestände

(1) Für öffentliche Leistungen zur amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs werden Gebühren und Auslagen nach dieser Verordnung erhoben.

(2) Eine Gebührenpflicht besteht für

a) die Durchführung der amtlichen Untersuchungen und Kontrollen im Zusammenhang mit Schlachttätigkeiten, insbesondere die Schlachttier- und Schlachtgeflügeluntersuchung, die Untersuchung des Schlachtgeflügels auf die Nämlichkeit und auf Transportschäden, Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchungen einschließlich der Hygieneüberwachung, Probenahme, Beschlagnahme, Nachuntersuchung, Endbeurteilung und Tagebuchführung, der Untersuchung auf Trichinen, der Rückstandsuntersuchungen stichprobenweise und bei Verdacht, sowie der bakteriologischen Fleischuntersuchung, soweit diese zur Endbeurteilung erforderlich sind.
b) Schlachttieruntersuchung bei Farmwild, soweit diese nicht in zeitlichem Zusammenhang mit Untersuchungen und Kontrollen nach Buchstabe a) stehen.
c) Fleischuntersuchung bei frei lebendem Wild
d) Rückstandsuntersuchungen nach dem nationalen Rückstandskontrollplan
e) Überwachung von Fleischsendungen aus anderen Mitgliedsstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum
f) die Untersuchungen und Kontrollen in Zerlegungs-, Fleischverarbeitungs-, Hackfleisch-, Fleischzubereitungs- und Umpackbetrieben, Kühl- und Gefrierhäusern, Großmärkten und bei Groß- und Zwischenhändlern
g) Untersuchungen auf BSE und Maßnahmen nach der EG-TSE-Ausnahmeverordnung in der jeweils geltenden Fassung
h) sonstige gesetzliche oder von der zuständigen Behörde angeordnete Untersuchungen und Kontrollen
i) amtliche Bescheinigungen (insbesondere Genusstauglichkeits- und Schlachtbescheinigungen).

**§ 2**
**Höhe der Gebühren**

(1) Die Höhe der Gebühren für die in § 1 Abs. 2 genannten Tatbestände ergibt sich aus der Anlage.

(2) Erfolgen die Untersuchungen und Kontrollen auf Verlangen desjenigen, der sie veranlasst, zu einer Zeit, in der der einschlägige Tarifvertrag hierfür Zuschläge vorsieht, erhöht sich die Gebühr um die Zuschläge gemäß der Gebührenverordnung dieser Rechtsverordnung.

(3) Gebühren werden auch dann erhoben, wenn das zur Untersuchung angemeldete Tier nicht bereitsteht oder die Untersuchung aus Gründen, die der Anmeldende zu vertreten hat, nicht durchgeführt werden kann.

**§ 3**
**Entstehen und Fälligkeit der Gebühren**

(1) Die Gebühren entstehen mit Beginn der öffentlichen Leistung.

(2) Die Gebühren und Auslagen werden mit Bekanntgabe der Gebühren- und Auslagenentscheidung fällig.

**§ 4 (ab 01.01.2008 / 01.04.2012 / 01.09.2012 / 01.04.2019)**
**Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt mit Wirkung vom (01.01.2008 / 01.04.2012 / 01.09.2012 / 01.04.2019) in Kraft.

**§ 5 (ab 01.01.2008 / 01.04.2012 / 01.09.2012 / 01.04.2019)**
**Übergangsbestimmungen**

(1) Die Rechtsverordnung des Landratsamts über die Erhebung von Gebühren bei Erzeugnissen tierischen Ursprungs vom (15. Dezember 2007 / 07.08.2012) wird mit Wirkung vom (31.12.2007 / 01.04.2012/ 01.09.2012 / 01.04.2019) aufgehoben.

(2) Auf die Erhebung von Gebühren und Auslagen für eine Amtshandlung, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung vorgenommen oder begonnen, aber noch nicht vollständig erbracht wurde, ist die Rechtsverordnung des Landratsamts über die Erhebung von Gebühren bei Erzeugnissen tierischen Ursprungs vom (15. Dezember 2007 / 07.08.2012) anzuwenden.

Lörrach, den (gemäß der jeweiligen Fassung)

Marion Dammann
Landrätin

**Anlage zur**
**Rechtsverordnung des Landratsamtes Lörrach**
**über Gebühren für öffentliche Leistungen zur amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (Gebührenverordnung Erzeugnisse tierischen Ursprungs)**

**vom 12. März 2019**

**Der Stundensatz gilt pro eingesetzten Mitarbeiter.**

| Gebühren verzeichnis-Nr. | Leistungen | Gebühr |
|---|---|---|
| | **Amtliche Untersuchungen** | |
| **1.** | **Gewerbliche Schlachtungen** | |
| | Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung, Rückstandsuntersuchung und bakteriologischer Untersuchung | Gebühr je Tier |
| 1.1. | Rind, Kalb, Einhufer | 23,68 € |
| 1.2. | Schweine, Ferkel | 11,62 € |
| 1.3. | Schaf, Ziege, Lamm | 8,43 € |
| 1.4. | Kameliden | 27,40 € |
| 1.5. | Zuschlag, wenn die Untersuchung auf Verlangen zwischen 18.00 und 7.00 Uhr, an Samstagen nach 15.00 Uhr, an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen durchgeführt wird. | Zuschlag je Tier |
| 1.5.1. | Rind, Kalb, Einhufer | 18,59 € |
| 1.5.2. | Schweine, Ferkel | 7,72 € |
| 1.5.3. | Schaf, Ziege, Lamm | 6,39 € |
| 1.5.4. | Kameliden | 21,56 € |
| **2.** | **Gewerbliche Einzeltierschlachtungen (bis einschließlich 5 Tiere)** | |
| | Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung und Rückstandsuntersuchung | Gebühr je Tier |
| 2.1. | Rind, Kalb, Einhufer | 28,46 € |
| 2.2. | Schweine, Ferkel | 16,40 € |
| 2.3. | Schaf, Ziege, Lamm | 13,21 € |
| 2.4. | Kameliden | 32,17 € |
| 2.5. | Zuschlag, wenn die Untersuchung auf Verlangen zwischen 18.00 und 7.00 Uhr, an Samstagen nach 15.00 Uhr, an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen durchgeführt wird. | Zuschlag je Tier |
| 2.5.1. | Rind, Kalb, Einhufer | 22,41 € |
| 2.5.2. | Schweine, Ferkel | 11,55 € |
| 2.5.3. | Schaf, Ziege, Lamm | 10,21 € |
| 2.5.4. | Kameliden | 25,38 € |

| | | |
|---|---|---|
| **3.** | **Hausschlachtungen** | |
| **3.1.** | **Hausschlachtungen mit Lebenduntersuchung** | |
| | Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung und Rückstandsuntersuchung | Gebühr je Tier |
| 3.1.1. | Rind, Kalb, Einhufer | 27,18 € |
| 3.1.2. | Schweine, Ferkel | 24,46 € |
| 3.1.3. | Schaf, Ziege, Lamm | 12,76 € |
| **3.2.** | **Hausschlachtungen ohne Lebenduntersuchung** | |
| | Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung und Rückstandsuntersuchung | Gebühr je Tier |
| 3.2.1. | Rind, Kalb, Einhufer | 22,70 € |
| 3.2.2. | Schweine, Ferkel | 22,63 € |
| 3.2.3. | Schaf, Ziege, Lamm | 11,16 € |
| 3.3. | Zuschlag, wenn die Untersuchung auf Verlangen zwischen 18.00 und 7.00 Uhr, an Samstagen nach 15.00 Uhr, an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen durchgeführt wird. | Zuschlag je Tier |
| 3.3.1. | Rind, Kalb, Einhufer | 17,93 € |
| 3.3.2. | Schweine, Ferkel | 7,34 € |
| 3.3.3. | Schaf, Ziege, Lamm | 6,39 € |
| **4.** | **Farmwild und erlegtes Wild** | |
| 4.1. | Gesundheitsüberwachung in Gehegen | 66,11 € je Stunde |
| 4.2.1. | Fleischuntersuchung bei Farmwild/ erlegtem Wild | 15,20 € je Tier |
| 4.2.2. | Fleischuntersuchung bei Farmwild/ erlegtem Wild bei mehr als 5 Tieren pro Schlachttag | 10,42 € je Tier |
| 4.2.3. | Zuschlag, wenn die Untersuchung auf Verlangen zwischen 18.00 und 7.00 Uhr, an Samstagen nach 15.00 Uhr, an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen durchgeführt wird. | 8,34 € je Tier |
| 4.3. | Fleischuntersuchung im Wildbearbeitungsbetrieb | 66,11 € je Stunde |
| 4.3.1. | Zuschlag für Untersuchungen von montags bis samstags in der Zeit von 21.00 bis 6.00 Uhr, sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen | 7,36 € je Stunde |
| **5.** | **Trichinenuntersuchung bei Haarwild (Verdauungsmethode)** | |
| 5.1. | Probenahme und Trichinenuntersuchung für erlegtes Schwarzwild durch amtliches Personal während der Dienstzeit | 10,72 € je Tier |
| 5.2. | Probenahme und Trichinenuntersuchung für erlegtes Kleinwild, Dachse, Sumpfbiber durch amtliches Personal während der Dienstzeit | 10,72 € je Tier |
| 5.3. | Trichinenuntersuchung für erlegtes Kleinwild, Dachse, Sumpfbiber (Probenahme durch den Jagdausübungsberechtigten) während der Dienstzeit | 14,33 € je Tier |
| 5.4. | Untersuchung auf gesondertes Verlangen außerhalb der Dienstzeit (gesonderter Verdauungsansatz). | 57,27 € je Ansatz |
| 5.5. | Zusätzlicher, durch den Jagdausübungsberechtigten/ Dritte verursachter Zeitaufwand (z.B. Rücksendung von Unterlagen; insbesondere Wildursprungsschein incl. Porto; unvollständig ausgefüllter Wildursprungsschein, untaugliche Trichinenprobe) | 52,20 € je Stunde |

| | | |
|---|---|---|
| **6.** | **Schlachtgeflügeluntersuchung im Ursprungsbetrieb und im Schlachtbetrieb** | 66,11 € je Stunde |
| **7.** | **BSE-Untersuchung** | 13,13 € je Probe<br>zzgl. Labor- und Transportkosten,<br>abzügl. EU-Erstattung |
| **8.** | **Sonstige Untersuchungen** | |
| **8.1.** | **Bakteriologische Untersuchung** | 17,97 € je Tier<br>zzgl. Labor- und Transport-/Versandkosten |
| **8.2.** | **Hygieneüberwachung** | 66,11 € je Stunde<br>zzgl. Laborkosten |
| **8.3.** | **Hemmstoff-/Rückstandsuntersuchung bei Verdacht** | 12,56 € je Tier<br>zzgl. Labor- und Transport-/Versandkosten |
| **9.** | **Sonstige Leistungen** | |
| 9.1. | Amtliche Bescheinigungen (insbesondere Genusstauglichkeits- und Schlachtbescheinigungen) | 66,11 € je Stunde |
| 9.2. | Überwachung von Fleischsendungen aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum | 66,11 € je Stunde |
| **10.** | **Für Sonstige Tätigkeiten und Kontrollen der Fleischhygieneüberwachung werden Gebühren und Auslagen nach dem tatsächlichen Aufwand erhoben.** | 66,11 € je Stunde |